

## Protokoll der Ortsbeiratssitzung Mellnau vom 12.06.2019

Anwesend: M. Diehl (OV), A. Ditze (Protokoll), J. Balzer, S. Lölkes, K. Schumacher

Abwesend: B. Krieg, W. Velte

Gäste: U. Koch, C. Koch, H. Groß, B. Lölkes, M. Oeser, H. Oeser, K. Gieselmann, C. Diehl, A.Völk, S. Suiter, E. Rübeling (Presse, OP)

M. Diehl eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr in der Schulscheune in Mellnau.

Tagesordnung:

1. Beschluss: Verwendung der Sparkassenspende
2. Beschluss: Verteilung der Ehrenamtszuschale
3. Neuer Mietpreiskatalog für das Bürgerhaus
4. Renovierung Außenfassade Bürgerhaus
5. Teich am DGH Diskussion und ggfls. Beschluss
6. Sachstand Sportlerhäuschen
7. Beschluss zur Anfrage „Zuständigkeit der Ortsbeiräte“
8. Verschiedenes

### TOP 1) Beschluss: Verwendung der Sparkassenspende

Die Stadt Wetter hat den Ortsbeirat darüber informiert, dass über die Sparkasse eine Spende in Höhe von ca. 1.000 Euro zweckgebunden für den Ort zu erwarten ist. Der Ortsbeirat wird aufgefordert, über die Verwendung des Geldes zu entscheiden.

**Beschluss des Ortsbeirats Mellnau:**

*600€ sollen für die Renovierung der Herrentoilette am Sportlerheim genutzt werden. Das restliche Geld soll der Mellnauer Vereinsgemeinschaft überlassen werden zum Ausbau des Freifunk Netzwerks.*

**Beschluss: einstimmig angenommen.**

### TOP 2) Beschluss: Verteilung der Ehrenamtszuschale

Über den Landkreis ist auch für dieses Jahr eine Ehrenamtszuschale angekündigt, die vom Ortsbeirat zu verteilen ist. Im Ortsbeirat liegt ein Vorschlag zur Verwendung der Zuschale vor (Ausbau Freifunk).

**Beschluss des Ortsbeirats Mellnau:**

*Die Ehrenamtszuschale 2019 soll der Mellnauer Vereinsgemeinschaft überlassen werden zum Ausbau des Freifunk Netzwerks.*

**Beschluss: einstimmig angenommen.**

Der Ortsbeirat geht davon aus, dass mit der diesjährigen Spende und den Mitteln aus dem Vorjahr die Vernetzung der öffentlichen Plätze (mit Ausnahme des Sportplatzes) weitgehend erledigt ist.

### TOP 3) Neuer Mietpreiskatalog für das Bürgerhaus

Die Stadt plant, die Nutzungsgebühren für das Dorfgemeinschaftshaus deutlich zu erhöhen. Von dieser Umstellung ist auch die Schulscheune betroffen.

Folgende Gebührenstaffelung ist geplant:

	DGH: großer Saal	DGH: kleiner Saal / Schulscheune
<b>Kirchliche Veranstaltungen, Familienfeste und private Feiern</b>	233€	92€
<b>Trauerfeiern, Schul-/Schulungs-, Kindergarten- und Parteiveranstaltungen</b>	116€	46€
<b>Sonstige Veranstaltungen, insbesondere kommerzielle Veranstaltungen mit Gewinnerzielungsabsicht</b>	318€	125€

Zu den ausgewiesenen Kosten kommen beim DGH für die Kategorien 1 und 2 noch jeweils 18€ für die Nutzung der Küche und 35€ für die Nutzung des Kühlraums hinzu. Veranstaltungen der Kategorie 3 zahlen 20€ und 40€ hinzu.

In der Diskussion zeigten sich die Anwesenden stark irritiert, dass die Kosten für den großen Saal von derzeit 113€ (inkl. Küche und Kühlraum) auf nun 286€ (inkl. Küche und Kühlraum) steigen sollen. Dies erscheint unverhältnismäßig.

Aus dem Anschreiben der Verwaltung ging darüber hinaus hervor, dass die Stadt offenbar auch die Veranstaltungen gemeinnütziger Vereine als kommerziell einstuft, sofern diese für die Veranstaltung Eintritt verlangen oder anderweitig dort Geld einnehmen. Damit müssten Vereine zukünftig über 500€ pro Tag zahlen, wenn sie das DGH komplett nutzen wollen. Das ist für eine Veranstaltung im Dorf wirtschaftlich nicht abbildbar.

A. Ditze weist darauf hin, dass sich gemeinnützige Vereine durchaus wirtschaftlich betätigen dürfen, ohne ihre Gemeinnützigkeit zu verlieren (BGH Beschl. v. 16.05.2017, Az. II ZB 7/16). Ggf. könnte die Stadt hier nachsteuern und Vereine letztlich wie Parteien einstufen – der Beitrag zum Gemeinwesen dürfte wohl ähnlich groß sein.

Der Ortsbeirat befürchtet, dass die vorgesehene Erhöhung der Kosten letztlich dazu führt, dass die Auslastung der Räumlichkeiten sinkt und die dann verbliebenen Gruppen letztlich noch mehr zahlen müssen. Für das Leben im Ort verheißt diese Entwicklung aus Sicht des Ortsbeirats nichts Gutes.

### **Beschluss des Ortsbeirats Mellnau:**

*Eine Verdoppelung bis Verdreifachung des regulären Mietpreises für das DGH Mellnau erscheint dem Ortsbeirat unverhältnismäßig. Die vorgeschlagene Änderung der Gebührenordnung lehnen wir ab. Wir bitten darum, das Thema im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte zu erörtern, um eine stadtweit einheitliche Lösung zu erzielen.*

**Beschluss: einstimmig angenommen.**

### **TOP 4) Renovierung Außenfassade Bürgerhaus**

Der Fassadenanstrich in Eigenleistung des Dorfes ist für Herbst 2019 geplant.

M. Diehl klärt mit der Stadt ab, ob die Helfer versichert sind. Sie holt außerdem ein Angebot zur Gerüststellung bei Fa. Nitschke ein.

K. Schumacher weist darauf hin, dass die Türschwelle am kleinen Saal erneuert werden sollte, bevor die neue Tür kommt.

A. Ditze hakt nach, ob das DGH tatsächlich eine neue Ölheizung bekommt oder ob nicht alternative Heizungskonzepte vorzuziehen seien. K. Schumacher weist darauf hin, dass er in der Ortsbeiratssitzung vom 24.1.2018 und 4.7.2018 seine Expertise in dieser Sache dem Bürgermeister zwei Mal angeboten habe, dieser aber klar gestellt habe, dass die Entscheidung ob der Heizung bei der Stadt liegen würde. Im Ergebnis war sich die Mehrheit einig, dass angesichts dieser Aussagen die Stadt selbst wissen muss, für welches Heizungssystem sie sich entscheidet.

### **TOP 5) Teich am DGH Diskussion und ggfls. Beschluss**

M. Diehl gibt bekannt, dass ihr von jemandem eine Bewerbung vorliegt, der sich um die Pflege der Grünflächen im Ort kümmern würde. Da der Bürgermeister am 4.7.2018 im Ortsbeirat zugesagt hatte, einen Minijobber einzustellen und ihn mit Material auszustatten, befürwortet der Ortsbeirat, dass auf dieser Grundlage Dorfteich vorerst erhalten bleibt.

Sollte sich mittelfristig doch niemanden finden, der sich um die Pflege dieser und anderer Grünflächen kümmern möchte, wird sich der Ortsbeirat mit diesem Thema erneut befassen.

### **TOP 6) Sachstand Sportlerhäuschen**

B. Lölkes und J. Balzer berichten von der Entwicklung des Sportlerhäuschens. Eine neue Herrentoilette wird zeitnah beauftragt, siehe dazu auch TOP 1.

Zukünftig wird ein neuer Mietvertrag an die Nutzer ausgegeben, der auch eine Kautionsvorsicht.

S. Lölkes regt an, im nächsten Jahr die Aufwertung des Grillplatzes vor dem Sportlerheim anzugehen.

C. Diehl regt an, am Sportlerheim und am DGH Campingfahrzeug-Stellplätze auszuweisen. M. Diehl klärt mit der Stadt ab, ob dies an beiden Standorten möglich ist.

## **TOP 7) Beschluss zur Anfrage „Zuständigkeit der Ortsbeiräte“**

M. Diehl und A. Ditze berichten von einer gemeinsamen Fortbildung an der Akademie für Kommunalpolitik am 9.3.2019. Dort kamen Ortsbeiräte aus ganz Hessen zusammen, um sich über Rechte und Pflichten des Gremiums zu informieren und allgemein auszutauschen.

Besonders bemerkenswert war, dass es einige Ortsbeiräte gab, die ausgesprochen zufrieden über die Zusammenarbeit mit ihrer Stadtverwaltung waren – und das offenbar auch unabhängig davon, wer die handelnden Personen sind. Strukturell unterschieden sich diese Städte von den anderen u.a. dadurch, dass eine detaillierte Beteiligungssatzung sehr präzise regelt, zu welchen Angelegenheiten der Ortsbeirat zu beteiligen ist. Eine Vorlage hierzu liefert u.a. die Stadt Wiesbaden:

[https://www.wiesbaden.de/medien-zentral/dok/rathaus/stadtrecht/1\\_2.5\\_ortsbeiraete\\_09\\_24\\_2004\\_1\\_.pdf](https://www.wiesbaden.de/medien-zentral/dok/rathaus/stadtrecht/1_2.5_ortsbeiraete_09_24_2004_1_.pdf)

Der Ortsbeirat befürwortet und wünscht sich eine solche Klärung der Zuständigkeiten. M. Diehl wird die Ortsbeiräte der anderen Ortsteile einladen, um einen gemeinsamen Antrag hierzu für das Stadtparlament auszuarbeiten.

## **TOP 8) Verschiedenes**

Am 15. Juni 2019 findet am Landratsamt der Tag der offenen Gesellschaft statt.

Am 15. Juni 2019 werden M. Diehl und A. Ditze das Wattenscheider Lager besuchen, dass ab diesem Wochenende wieder besetzt ist.

Am 15. September 2019 veranstaltet Simtshausen einen Grenzegang. Der Ortsbeirat wird sich rechtzeitig darum bemühen, unsere Nachbarn gebührend an der Grenze zu empfangen.

Der Feuerwehrverein signalisiert, dass er Interesse daran hat, der Mellnauer Vereinsgemeinschaft beizutreten.

Die Kirchengemeinde sucht noch drei Kandidaten für die Wahl zum Kirchenvorstand.

Am 8. August ist das Hessenfernsehen auf Sommertour und zu Gast in Wetter, genauer gesagt auf der Biogasanlage. Start ist um 15 Uhr, von 16 bis 18 Uhr ist Liveprogramm mit Musik, abends erfolgt eine Liveübertragung ins Hessenfernsehen. Jeder Ortsteil von Wetter ist angehalten, einen Vorschlag zur Präsentation des Ortes zu machen, der HR entscheidet dann, was gefilmt wird. A. Völk schlägt für Mellnau ein Traktor-Lanzenturnier vor, U. Koch klärt ab, ob die Jugendfeuerwehr Zeit hat.

C. Diehl weist darauf hin, dass zwei neue Eisen-Schaukästen in der Feldscheune angekommen sind und zum Einsatz gebracht werden können. Einer der Kästen soll den mittlerweile verfallenen Schaukasten von der 750 Jahr Feier auf der Burg ersetzen, der andere ist noch frei.

S. Lölkes weist darauf hin, dass das Thema Mitfahrbank immer noch in der Schwebe ist, da noch ein Teil fehlt. Die Bank für Mellnau ist zwar da, in Wetter gibt es aber kein passendes Gegenstück.

A. Völk lädt herzlich ein für den 29. Juni ab 15 Uhr zum Sommerfest des MeGA e.V., bei dem sowohl 10 Jahre Kuckucksweg als auch 20 Jahre Vereinsjubiläum und der 100. Kuckuck gefeiert werden sollen.

Sitzungsende: 21.50 Uhr